Objekt:	Quietus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18247147

Beschreibung

Oben gelocht. - Quietus war der jüngere Sohn des Fulvius Macrianus. Er nahm gemeinsam mit seinem Bruder Macrianus die Kaiserwürde im Jahre 260 n. Chr. an, als der Kaiser Valerianus in sasanidische Gefangenschaft geraten war. Während Macrianus in den Westteil des Reiches zog, um sich dort endgültig durchzusetzen, blieb sein Bruder Quietus weiter im Osten. In Illyrien wurde Macrianus im Herbst 261 n. Chr. durch den späteren Usurpator Aureolus besiegt und ist dort gemeinsam mit seinem Vater im Kampf gefallen; Quietus hielt zuletzt nur noch Emesa und wurde schließlich von den Einwohnern getötet. Die Stadt Samosata war ein bedeutender römischer Militärstützpunkt in der Euphratregion. Nach der Errichtung einer Stauanlage liegt die antike Stadt seit wenigen Jahren auf dem Grund eines Stausees.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Quietus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Victoria mit Kranz in der erhobenen r. Hand und Pamlzweig über der l. Schulter nach r.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.61 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-261 n. Chr.
	wer	

	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Titus Fulvius Iunius Quietus (300-261)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hugo Garthe
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Titus Fulvius Iunius Quietus (300-261)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. von Sallet, Die Erwerbungen des königlichen Münzkabinets vom 1. April 1885 bis zum 1. April 1886, ZfN 18, 1887, 18 Taf. 1,10 (aus Sammlung Hugo Garthe, dieses Stück).
- FMRL III 217 Nr. 108,1 (dieses Stück, stamme aus Fund Echternach) = FMRL IV 173 Nr. 82 (stamme laut Brief Gathes aus dem Kaukasus).
- H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain VI ^{2}(1886) 8. Nr. 15 (Auktion Sammlung Garthe = dieses Stück) = RIC V-2 Nr. 1 (Antiochia, dort 5,07 g!).

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268), Regalianus (260) und Macrianus/Quietus (260/262). MIR 44 (2000) Anhang II Nr. 1744 e Tab. 52 Taf. 125 (Samosata)..